

Kennen Sie schon
unsere Abfall-App?



 **WEITERE INFORMATIONEN**

Weitere Informationen und Infoblätter finden Sie im Internet unter www.landkreis-miltenberg.de
BereichThemen → Abfall

Haben Sie noch Fragen? Dann wenden Sie sich bitte an die Abfallberatung im Landratsamt:

Montag	8 bis 12:30 und 14 bis 16 Uhr
Dienstag, Mittwoch	8 bis 12:30 Uhr
Donnerstag	8 bis 12:30 und 14 bis 16 Uhr
Freitag	8 bis 12:30 Uhr
und nach Vereinbarung	

Kontakt	Telefon 09371 501-380, -384
Servicestelle	Telefon 0800-0412412
E-Mail	abfallwirtschaft@lra-mil.de

Landratsamt Miltenberg | Brückenstraße 2 | 63897 Miltenberg



10 Regeln zur Abfall- und Wertstoffentsorgung

Infoblatt

1. Abfalltrennung bereits im Haushalt in:

- Papier/Pappe/Kartonage
- Glas
- andere Verpackungs- und Wertstoffe
- Kompostierbares (Bioabfall)
- Problemabfälle
- Restmüll
- Elektronikschrott

2. In die blaue Papiertonne nur Papier/Pappe/Kartonagen eingeben.

Große Teile vor dem Eingeben zusammendrücken oder kleinreißen.

3. Glas farblich sortiert in die Glascontainer.

Andersfarbiges Glas als weiß, grün oder braun bitte zum Grünglas werfen.
Bitte nur Behälterglas (z. B. Flaschen, Konservengläser) hineinwerfen.

4. In den Wertstoffsack alle anderen Verkaufsverpackungen sowie sonstige Wertstoffe aus Kunststoffen, Metall, Verbundstoffen und Schaumstoffen.

5. Bioabfälle möglichst trocken in die braune Biotonne geben:

Keine Flüssigkeiten in die Biotonne schütten, d. h. Salat-, Bratensoße, Suppenbrühe abgießen. Papiertüten oder Zeitungspapier zum Einlegen in das Vorsortiergefäß verwenden. Keine biologisch abbaubaren Plastikbeutel verwenden. Dieser Störstoff verrottet nicht so schnell und bleibt im Kompost noch lange erhalten!
Bioabfälle in Zeitungspapier einwickeln, um Feuchtigkeit zu binden.
Benutzte Servietten, Küchen- und Taschentücher, Einpackpapier und Papiertüten von Bäcker und Metzger, verschmutzte Eierschachtel, verschmierte Pizzaschachteln aus reiner Pappe (ohne Alufolie!) zum Bioabfall geben.

6. Biotonne und Restmülltonne an einen schattigen Platz stellen und bei trockenem Wetter den Deckel der Biotonne geöffnet lassen:

- Maden scheuen Sonnenlicht,
- Luftzirkulation hemmt Fäulnis- und Geruchsbildung.

7. Tonnen und Vorsortiergefäße nach dem Entleeren **regelmäßig reinigen.**

Sollte trotz Beachtung obiger Punkte ein starker Madenbefall auftreten, die Bioabfälle in der Biotonne dünn mit Kalk bestreuen.

8. Problemabfälle zur mobilen Schadstoffsammlung oder zu den Sammelstellen an der Müllumladestation Erlenbach bzw.

Kreismülldeponie Guggenberg bringen.

9. Sonstige, nicht verwertbare Abfälle in die graue Restmülltonne geben.

10. Spermüll, Altholz aus dem Spermüllbereich, Altschrott und Elektrogroßgeräte werden auf Abruf abgeholt.